

Klimawandel im Flächenland Was muss Niedersachsen tun?

Impulsreferat

Dr. Reinier de Man



Drei Thesen

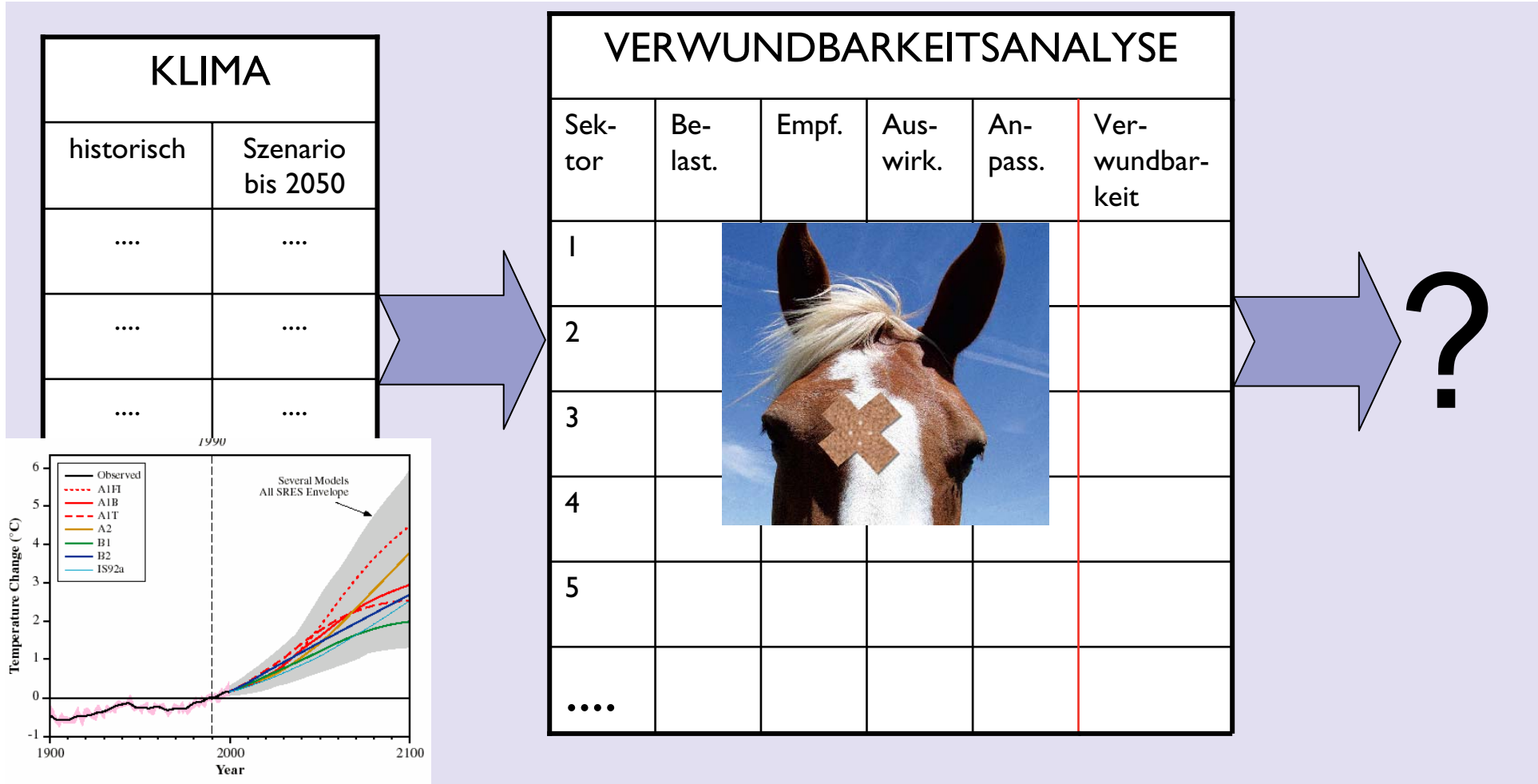
1. Verwundbarkeitsanalysen sind hilfreich, aber führen nicht zwangsläufig zu einer effektiveren Klimaanpassungspolitik.
2. Die wichtigste Barriere für eine effektive Klimaanpassungspolitik wird durch ungelöste Konflikte zwischen einzelnen Sektoren gegeben.
3. Eine bessere Integration sektoraler Ansprüche erfordert einen anderen Politikstil und pragmatische Verhandlungen zwischen Sektoren / Interessensgruppen.

Analyse ≠ Politik



**REINIER
DE MAN**

SUSTAINABLE
BUSINESS
DEVELOPMENT



Politik ≠ Implementierung



Beispiel: Wattenmeerregion und Anpassung an den Klimawandel

	Verwundbarkeit	Maßnahmen	Implementierung
1. Küstenschutz	Deicherhöhung, Sperrwerke, zweite Deichlinie, ... etc.	Konflikte über Ziele und Ressourcen
2. Naturschutz	Sandvorspülungen, Deichrückverlegung,	
3. Tourismus	
4. Landwirtschaft	
5. Verkehr	

Implementierung = Koordination



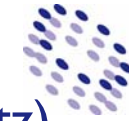
REINIER
DE MAN

SUSTAINABLE
BUSINESS
DEVELOPMENT

- “Eine integrierte und gebietsorientierte Herangehensweise ist von zentraler Bedeutung. Sie bietet den unterschiedlichen Beteiligten einen logischen Rahmen für die Koordinierung von Zielen und Interessen.
- Es ist, zum Beispiel, viel effektiver und effizienter, die Verstärkung von Deichen, die Investition in die Natur und die Entwicklung touristischer Aktivitäten in ihrem Zusammenhang anzusprechen.
- Die Projektkoordination schafft die besten Voraussetzungen für das Erreichen einer attraktiven räumlichen Planung unseres Landes.”

(aus: *Making Space for the Climate*, NL 2007 [eigene Übersetzung])

Zwei Politikstile (Beispiel Küstenschutz-Naturschutz)



**REINIER
DE MAN**

SUSTAINABLE
BUSINESS

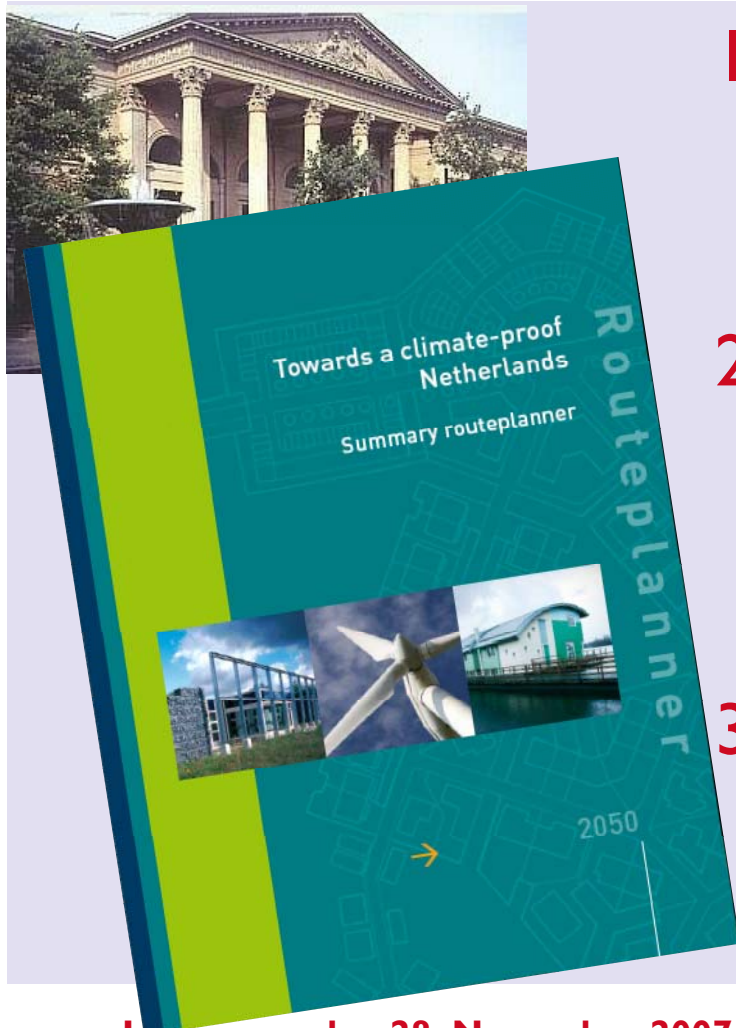
	Positioneller KONFLIKT	Verhandelte ANPASSUNGSSTRATEGIE
Strategien der Akteure	Maximale Erreichung der eigenen Position	Gemeinsame Erarbeitung einer attraktiven Lösung
zentrale Themen	Küstenschutz als Bedrohung der Natur / Naturschutz als "Bedrohung" des Küstenschutzes	Anpassungsstrategie mit maximalem Gewinn für die Region
Ergebnis	Ein Kompromiss zwischen den Positionen, nicht selten "lose-lose"	Eine Alternative zu den bestehenden Positionen
Klimaänderung	Bedrohung der Natur Bedrohung der Sicherheit	Anpassung an Klimaänderung, auch als Entwicklungschance
Natur	Fokus: Naturschutz	Fokus: Naturentwicklung
Land und Meer	Küstenschutz: Deich und Hinterland Naturschutz: vor dem Deich	Entwicklung einer attraktiven Region, vor und hinter dem Deich
Akteure	Naturschutz + Küstenschutz	auch: Tourismus, Landwirtschaft, Verkehr, ...

Was muss Niedersachsen tun?



REINIER
DE MAN

SUSTAINABLE
BUSINESS
DEVELOPMENT



1. globale Ziele der Anpassungsstrategie formulieren, auf der Basis eines klaren Leitbildes für 2050;
2. auf der (sub-)regionalen Ebene die Abstimmung zwischen den einzelnen Sektoren/Interessen professionell organisieren
 - (z.B. im Rahmen von IKZM);
3. wo nötig Verwundbarkeitsanalysen durchführen.

Hannover, den 28. November 2007

Folie 7

Was soll Niedersachsen nicht tun?



REINIER
DE MAN

SUSTAINABLE
BUSINESS
DEVELOPMENT



1. in langjährigen Projekten detaillierte Verwundbarkeitsanalysen durchführen;
2. auf die Ergebnisse dieser Analysen warten, bevor politisch aktiv zu werden;
3. eine sehr detaillierte sektorspezifische Anpassungsstrategie erarbeiten.

... man sollte das Pferd nicht von hinten aufzäumen



REINIER
DE MAN

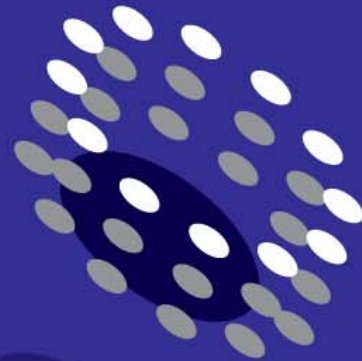
SUSTAINABLE
BUSINESS
DEVELOPMENT



Hannover, den 28. November 2007

Folie 9

Kloksteeg 33
2311 SK Leiden
The Netherlands
reinier.de.man@rdeman.nl



**REINIER
DE MAN**

SUSTAINABLE
BUSINESS
DEVELOPMENT